



AVG Köln

Geestemünder Straße 23
50735 Köln
Tel.: 0221-7170-154
info@avgkoeln.de
www.avgkoeln.de

Köln, 24. Mai 2018

AVG Köln als nachhaltiges Unternehmen ausgezeichnet

Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex erfüllt

Die AVG Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG Köln) hat als Unternehmen der öffentlichen Daseinsvorsorge den Deutschen Nachhaltigkeitskodex erfüllt und darf jetzt für das Berichtsjahr 2017 das Siegel des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) tragen. Damit erhielt die AVG Köln als deutschlandweit 352. und als eines der ersten Unternehmen der Abfallbranche diese Auszeichnung.

Um den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu erfüllen, erstellen die Unternehmen, die sich prüfen lassen, anhand von zwanzig DNK-Kriterien aus den Bereichen Strategie, Prozessmanagement, Umwelt und Gesellschaft sowie ergänzenden nichtfinanziellen Leistungsindikatoren eine Entsprechenserklärung. Gefragt wurden u. a. nach der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen, nach klimarelevanten Emissionen, nach Chancengerechtigkeit, Qualifizierung und Menschenrechte oder auch nach besonderen Leistungen für das Gemeinwesen.

Nach Begutachtung und Erfüllung aller Vorgaben des DNK verleiht die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung dem Unternehmen die Auszeichnung.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Unternehmen hat sich die AVG Köln der Prüfung durch den RNE freiwillig unterzogen. Im Ergebnis zeigt dies letztendlich, dass Abfallwirtschaft in Köln eine nachhaltige Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger sowie Handwerk und Gewerbe ist, die soziale, ökologische und ökonomische Standards einhält.

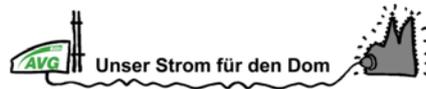


Rat für Nachhaltige Entwicklung

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) wurde erstmals im April 2001 von der Bundesregierung berufen. Dem Rat gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die für jeweils drei Jahre in das Gremium berufen werden.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat den DNK am 13. Oktober 2011 nach einem vorgelagerten, umfassenden Stakeholderprozess beschlossen. Nach seiner erfolgreichen Einführung in Deutschland und vor dem Hintergrund der europäischen Richtlinie zur nichtfinanziellen Berichterstattung von Unternehmen (2014/95/EU) hat der Nachhaltigkeitsrat diesen Berichtsstandard auch auf europäischer Ebene eingebracht.

Der RNE bekräftigt mit seiner Aktualisierung des DNK 2017 das Ziel, den Nachhaltigkeitsgedanken in der Wirtschaft voranzubringen und die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen transparent und vergleichbar zu machen. Die Aktualisierung erfolgt in Anknüpfung an das Anfang 2017 im Deutschen Bundestag verabschiedete CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.



AVG Köln

Die AVG Köln als mittelständisches Unternehmen der Kölner Abfallwirtschaft betreibt seit 1998 die Restmüllverbrennungsanlage Köln, in der der gesamte Kölner Resthausmüll, nicht verwertbare Reste des Sperrmülls sowie Sortierreste von Gewerbe- und Baustellenabfällen verbrannt werden. Darüber hinaus ist sie Betreiber der Deponie Vereinigte Ville in Erftstadt/Liblar. Über ihre Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung managt die AVG Köln die Verarbeitung von Baustellen-, Gewerbe- und Bioabfällen. Neben den Entsorgungsdienstleistungen produziert die AVG Köln Energie aus Abfall, die ausreicht, um ein Viertel der Kölner mit Strom zu versorgen. Unter dem Motto „Unser Strom für den Dom“ sorgt sie für die Nachtbeleuchtung des Kölner Wahrzeichens.